

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Samuel Urlsperger an August Hermann Francke.

Urlsperger, Samuel

Stuttgart, 30.01.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49581)

Laywünder.
Main Lögengraper.

Hauptbibliothek
des Waisenhauses.

170a

38

In diesem moment schalte dir die folgende
von Gerst, wimm, folgend Worte: Will man
= bruch sehr geschloß, so schalte in diesem moment
= di mir vorsetzen schriftlich nach, und sein predigt
= Ad. L. Prof. Franch, ist bis da her freundlich vor-
= bruch, und Vorwissen, das sie auf eine allgemeine
= Art mich damit obligiert, und ein sehr großer Vor-
= grüß. Dadurch bin mir verbunden zu sein.

Die Tübingen predigt misst die Druck auf fort
nach Franchfurt: ~~Wieder~~ blattgrüß ist bei der
Anweisung. In Gouv. von Philippburg L. von Heu-
berg ist Lir, der ich gestern predigt geschickt,
und morgen so er bleibt, steht aufwart.
Es hat sich sehr verbessert, so in Lögengraper nach
an ihn gedacht. In der Dextel brief will ich die
passage auflösen. Mit der L. von L. ped. R.
Constitution wird richtiglich stimmen, also, das er bei diesen
officio, da er vor und nachmittags ist, muß, so möglich
bleib, das, einmal, will die geringste Lösung zu einer
Bedeutung der ihn übrig ist. Auf die Vorgänger
Sonntag u. Freitag ist in einem Tag 12. Tage

Der 3. hiesige Käuff examinirt word. Ich sch. laß mir auf
in Leib will: Gott erhalte die Psal: und laß mich auf in
diesem Nüch mit wahrer glaubensübung leben, da ich in
Lebensjahre An 1700 gepredigt über das heutige
Evangelium. Die Ansehung ist groß. Auf können
Sie mir weiter nicht als ablassen. Dominus
providet. In die h. directus Magni-
ficentia ob die mir tunc sum. Gott.
In hiesigen fil. saluta salutandor saluta-
ty a nobis. T. T. Rulpenberger.

Hauptbibliothek
des Waisenhauses.

4 Couvert.

Alphonse
Maurice Franke
Professeur en Théologie

a
Jug. G. G. G.

Hauptbibliothek
des Waisenhauses.